

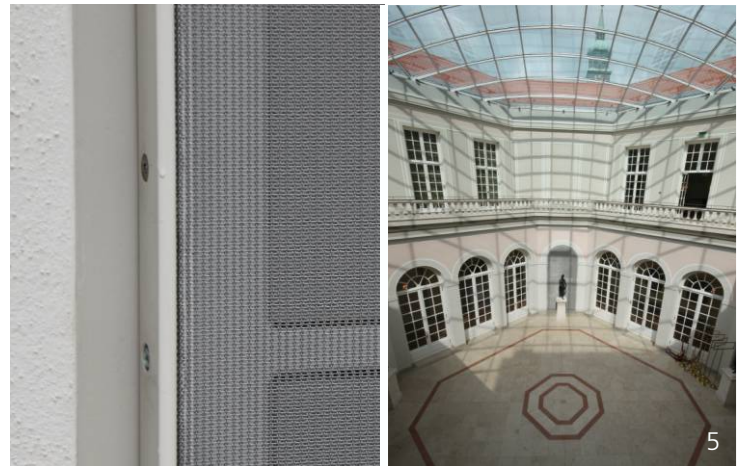


CUVILLIÉS-THEATER, MÜNCHEN

PROJEKTÜBERSICHT. Das ursprünglich 1753 erbaute Cuvilliés-Theater im sogenannten Apothekenstock der Münchner Residenz wird als das bedeutendste Rokokotheater Deutschlands bezeichnet. Im Rahmen einer umfassenden Sanierung erhielt der Innenhof eine Glasüberdachung und wird seither sowohl als Foyererweiterung als auch Veranstaltungsraum genutzt.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Grundlage aller akustischen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bilden umfangreiche raum- und bauakustische Bestandsmessungen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wurde der Orchestergraben aufgrund Platzmangels erweitert. Die neue Bestuhlung und eine nahezu unhörbare Belüftung sorgen für hohen Komfort. Zudem erhielt das denkmalgeschützte Theater sowohl eine neue Beschallungsanlage als auch eine neue Bühnentechnik. Angrenzend an das Theaterhaus wurde eine neue Prozebühne eingerichtet.

Der historische, neu überdachte „Comitéhof“ wurde zum Innenraum umfunktioniert und sowohl bezüglich des sommerlichen Wärmeschutzes als auch hinsichtlich der Raumakustik optimiert. In die Wandflächen integrierte Schallabsorber sorgen für die notwendige Raumbedämpfung. Vorrichtungen in der Dachkonstruktion ermöglichen ein Abhängen von Schallreflektoren und somit eine Anpassung der raumakustischen Verhältnisse für konzertante Veranstaltungen. Eine Kombination aus Kühlung und natürlicher Lüftung sorgt für ein angenehmes Raumklima.



BAUHERR

Staatliches Bauamt München I

ARCHITEKTEN

Atelier Achatz Architekten, München
Ingenieurbüro für Bauwesen Mertig & Prüschenk, München

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2005 - 2008
BGF / BRI	11.000 m ² / 42.000 m ³
Baukosten	24,5 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Bauakustik, Thermische Bauphysik, Bauklimatik, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm
Gesamtberatung aller Leistungsphasen, messtechnische Bestandsanalyse, raumakustische Computersimulationen, bauklimatische Simulationen, Abnahmemessungen, Begleitung der Inbetriebnahme

1 Loge
2 Blick zur Bühne, Eiserner Vorhang
3 Zuschauerraum mit Fürstenloge
4 Comitéhof, Galerie
5 Comitéhof und Detail Absorber
Fotos: Müller-BBM